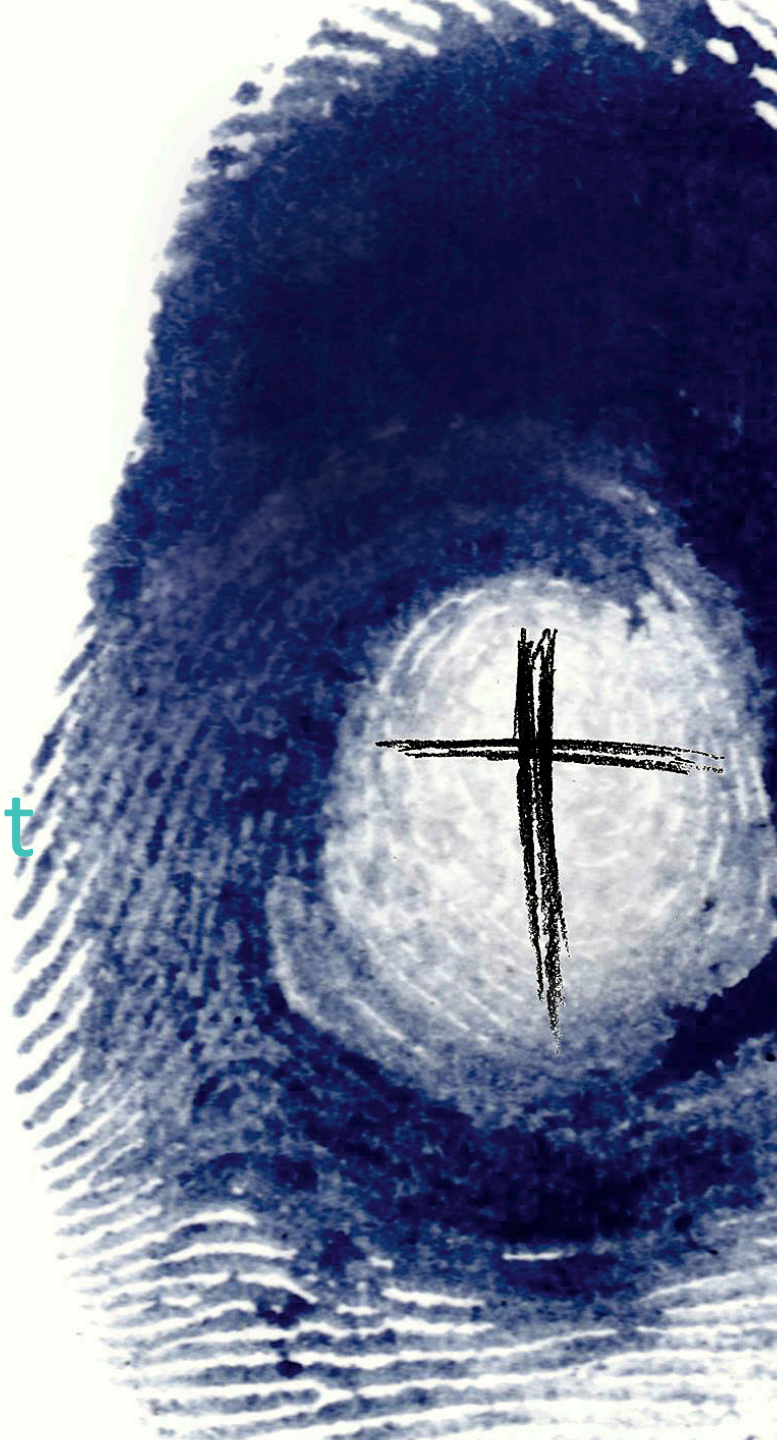
Believe and Pray

Lk 24:28-35 So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt. Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr. Und sie sagten zueinander: **Brannte uns nicht das Herz in der Brust**, als er unterwegs mit **uns** redete und **uns** den Sinn der Schrift erschloss? Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die anderen Jünger versammelt. Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen. Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

Believe and Pray

„Brannte uns nicht das Herz?“ – Von der Sehnsucht

Herzenswesen IX



Bischof Dr. Stefan Oster SDB

Believe and Pray

Was ist Sehnsucht?

- Der Mensch ist ein Wesen der Sehnsucht
- Deine Sehnsucht ist mehr als nur eine Eigenschaft in Dir.
- Sie ist ein Gefühl und ist doch zugleich viel mehr als nur ein Gefühl – sie ist eine Art tiefes, inneres Gezogensein.
- Sie sagt viel darüber aus, wer Du im Innersten bist.
- Was ist der Unterschied zwischen einem Wunsch und der Sehnsucht?
- Wünsche haben meistens ein sehr bestimmtes Objekt oder ein bestimmtes Ziel.
- Sehnsucht – je tiefer sie ist – wird unbestimmter, sie hat scheinbar kein klares Objekt mehr, kein klares Ziel.

Believe and Pray

Wonach sehnen wir uns?

- Nach Ganz-sein und Heil-sein
- Nach Lieben und Geliebt-sein
- Nach Wahrheit, Schönheit, Güte, Gerechtigkeit
- Nach Geborgenheit und Sicherheit
- Nach Glückseligkeit
- Im Grunde nach: Daheim-sein

Believe and Pray

Sehnsucht

- Was löst ein tiefes Sehnen aus?
- Das ist so verschieden, wie die Menschen sind!
- Eigene Beispiele:
- Der Feldweg und seine Einzelheiten
- Die Autobahnbrücke
- Ein Lied....

Believe and Pray

Von der Sehnsucht

- Auf dem inneren Grund ***aller*** **unserer Wünsche** liegt Sehnsucht.
- Deshalb gibt es auch ***keine scharfe Grenze*** oder Trennung zwischen Wunsch und Sehnsucht.
- Aber je tiefer und ehrlicher unsere Sehnsucht wird, desto mehr löst sie sich los von konkreten Wünschen, von konkreten Objekten oder Menschen.
- **Die Menschen, Dinge, Ereignisse werden zu Zeichen und Spuren** für eine Gegenwart und ein Darüber-hinaus.
- Und je verkehrter sie wird, desto mehr erhofft Sehnsucht **Stillung von nur Innerweltlichem.**

Believe and Pray

Brannte uns nicht das Herz?

- Die Emmaus-Jünger machen eine Erfahrung: Sie bekommen ihm Gehen ihres Weges von Jesus die Schrift aufgeschlossen.
- Er sagt selbst, dass es in der Schrift von vorn bis hinten um ihn geht: **Lk 24:27** „Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.“
- Ihnen „brennt“ das Herz. Das heißt ein Zweifaches:
- Ihre Sehnsucht ist geweckt und einerseits **angekommen**, **gestillt**
- Sie ist andererseits **entfacht in der Leidenschaft nach mehr** davon, nach mehr Tiefe, mehr Erkenntnis, mehr Einsatz dafür....

Believe and Pray

Sehnsucht und Gotteserfahrung

- Sehnsucht ist ein inneres Streben, eine innere Bewegung – oft verbunden mit anderen Gefühlen (z.B. Freude, Melancholie, Trauer) –
- wenngleich die Ursehnsucht mehr ist als nur ein Gefühl, weil sie tiefer liegt.
- **Erste Beobachtung:** Die innere Bewegung, das Streben ist unterschieden von dem, wonach es strebt.
- Das gilt auch für andere Gefühle und inneren Regungen.
- Wir unterscheiden jetzt:
- die innere Regung und ihre Richtung (**Streben**)
- und das Ziel oder **Objekt** dieses Strebens.
- Z.B. Du ärgerst dich über jemanden, dann ist der Ärger das „Streben“ und die Person das Ziel oder Objekt dieses Ärgers.
- Z.B. Du wünschst Dir ein Bier, dann ist die Lust auf Bier das Streben und das Bier das Objekt dieser Regung.

Believe and Pray

Sehnsucht und Gotteserfahrung

- Manchmal ist nun das Streben, die innere Regung so intensiv und schön, dass wir uns eine Wiederholung des Strebens selbst wünschen.
- Wir wünschen uns **z.B. die Wiederholung der tief empfundenen Freude, der Spannung, des Gruselns, der erotischen Lust, des Verliebtseins, des Rausches, der religiösen Erfahrung ....**
- Und dann tritt das „Objekt“ in den Hintergrund und das „Streben“ (oder die Emotion) in den Vordergrund
- Wir sehnen uns nach „**großen Gefühlen**“ und ihrer **Wiederholung**.
- Das Problem: Wenn wir unsere Gefühle damit selbst ständig nur zum „Objekt“ machen und innerlich begierlich Ausschau halten, ob sie schon da sind, dann machen wir sie im selben Augenblick kaputt.
- Dann ist nämlich unser „**Ausschau-halten**“ das Streben und das **Gefühl selbst das Objekt** (z.B. die Frage: „bin ich schon in Weihnachtsstimmung?“)

Believe and Pray

Sehnsucht und Gotteserfahrung

- **Denn wenn ich ein Streben, ein Gefühl zum Objekt mache, verliert es sofort an „Reiz“, an Dynamik, an Intensität.**
- Schau z.B. objektiv auf deinen Zorn – und nicht mehr auf seinen Verursacher, schon wird der Zorn nur noch ein Rest, ein Schatten, eine Erinnerung seiner Dynamik haben....
- Wenn wir daher nur „**Gefühle wiederholen**“ wollen brauchen wir auf der „Objektseite“ immer mehr Reiz, um ihre Wirkung zu steigern.....! Das Objekt wird letztlich egal, Hauptsache es erzeugt Wirkung!
- Hier kommen wir in die **Dynamik der Sucht**: z.B. Alkohol, Pornografie, Shopping, Neugierde, Medienkonsum, Geldgier.....
- Und weil das **Ziel aller Sehnsucht der Unendliche oder die unendliche Heimat ist, ist die Sucht nicht mehr stillbar, ist selbst „unendlich“**. Sie zielt auf eine verdrehte, auf perverse Weise ins Unendliche.

Believe and Pray

Sehnsucht und Gotteserfahrung

- **Zweite,wichtige Beobachtung:** Ein **Streben erhält seinen spezifischen Charakter vom Objekt her.**
- z.B. die Lust nach Bier fühlt sich anders an als die Lust auf Wein.
- z.B. der Wunsch, die eine Person zu treffen, hat einen anderen Charakter als der Wunsch die andere Person zu treffen.
- Das heißt: Im Grunde kommt es **nicht zuerst auf das Streben als Streben an, sondern auf das, was man erstrebt!**
- C.S. Lewis hat ein Buch geschrieben, das „Überrascht von Freude“ heißt.
- Darin beschreibt er Momente innigster und tiefster Freude, die die Sehnsucht nach mehr geweckt haben.
- Sein halbes Leben hat er dann nach der Freude gesucht und gefragt, wo er sie wiederfinden könnte.

Believe and Pray

Sehnsucht und Gotteserfahrung

Believe and Pray

Sehnsucht und Gotteserfahrung

- Diese Entdeckungen aber: dass es nicht um das Gefühl als Gefühl geht, sondern um das „Objekt“
- und dass das Objekt die Qualität des Gefühls wesentlich bestimmt,
- hat ihn **aufhören lassen, nach der Freude als Freude zu suchen, sondern nach dem, was die Freude ausgelöst hat!**
- Und dieses war **nichts „in ihm**“, nichts, was von ihm selbst kommt, sondern etwas, was unabhängig von ihm war.
- Seither hat er sein Leben ausgerichtet auf den, der die Freude auslöst! **Eine echte Bekehrung, eine Umkehr des Denkens** – und für C.S. Lewis eine Art „**Gottesbeweis**“.
- Denn **das Streben und Sehnen des Herzens wird angezogen und erfüllt von etwas, was größer ist als es selbst!**

Believe and Pray

Vom Feuer

- Dort wo die Sehnsucht in Dir ihren Antworten, ihrem Gestillt-werden auf die Spur kommt, **kann das Feuer beginnen zu brennen, kann die Leidenschaft erwachen.**
- Den Jüngern von Emmaus **brennt** das Herz!
- Jesus sagt: (Lk 12:49) „Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!“
- Du wirst berührt und ahnst: Dieser Spur muss ich folgen.

  Die wirkliche Beziehung zwischen Zweien beginnt!
- „Unser Gott ist verzehrendes Feuer.“ (Hebr 12:29)
- Apg 2: der Hl. Geist kommt in „Zungen wie von Feuer“
- Röm 8,26: Der Geist betet in uns!

Believe and Pray

Vom Feuer

- Deine Sehnsucht ist ein **Brennen**, das dem Ziel entgegen „brennt“ und dich zieht -
- und es ist ein Brennen, das zugleich „**am Brennen**“ gehalten werden will.
- Durch: **Gebet** (im Schweigen, mit der Schrift, durch die Sakramente, durch die Gemeinschaft...)
- und durch **Liebe**
- Dabei ist Gebet selbst: Lieben!
- Und Beten lernen: Lieben lernen.
- **Gebet *ist* das Beziehungsleben zwischen Dir und Gott, ist Leben im Heiligen Geist – ist das Am-brennen-halten Deiner Sehnsucht!**

Believe and Pray

„In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.“

Augustinus

Believe and Pray

Den Audio-Mitschnitt und die Folien des Vortrags findet ihr unter:

stefan-oster.de

Die aktuellen Termine und News:

www.bnp-passau.de